



Projekt Spurensuche
Farina Simbeck und Thomas Ritter
0172-8285327
ritter@melange-musik.de

Pressemitteilung

vom 20.11.017

Verfasser: Thomas Ritter (Projektleitung Spurensuche)

Spurensuche-Theaterprojekt: Einladung in den Berliner Bundesrat und zum letzten Mal in Haar

Das Theaterprojekt Spurensuche wurde vom Deutschen Bundesrat eingeladen, in Berlin im Gebäude des Bundesrats am 22. November 2017 eine Aufführung zu gestalten.

Außerdem findet die letzte Spurensuche-Darbietung in Haar am 23. Januar 2018 um 19:00 Uhr im Kleinen Theater Haar statt.

An der Theateraufführung „Spurensuche“, einem von der Bürgerstiftung Haar finanzierten und initiierten Projekt, wirken Schülerinnen und Schüler des Ernst-Mach-Gymnasiums und der Mittelschule Haar mit.

Sie begaben sich bereits mit Schuljahresbeginn 2015/16 auf eine Reise in eine schwierige Vergangenheit. Ziel war es, die Spuren der Haarer NS-Zeit und der Euthanasie-Vergangenheit einerseits aufzudecken, aber auch das eigene Verhalten in der Welt heute zu reflektieren.

Die außergewöhnliche Produktion wurde bereits 30x gezeigt und unter anderem ins NS-Dokuzentrum München und nach, Nürnberg, Berlin und Cork (Irland) eingeladen und mit dem Münchner Bürgerpreis 2017 ausgezeichnet.

Am 23. Januar 2017 findet die letzte Aufführung in Raum München im kleinen Theater Haar statt. Die Kapazitäten sind aufgrund der besonderen Aufführungssituation begrenzt.

Karten unter www.kleinstheaterhaar.de oder unter 089 / 890 56 98 10

Für Rückfragen, nähere Informationen oder Interviews stehen Frau Farina Simbeck (Projektleiterin) und Herr Thomas Ritter (Projektleiter) gerne jederzeit zur Verfügung. Über Ihre Berichterstattung würden wir uns sehr freuen. Sollten Sie Pressekarten für die Aufführung in Haar am 23.1.18 benötigen, bitten wir um Rückmeldung

Kontakt:

Thomas Ritter

0172 - 8 28 53 27

ritter@melange-musik.de